

Lösung Verkehrsprobleme in der oberen Rosenbergstraße

Die obere Rosenbergstraße zwischen Schwabstraße und Einmündung Scheffelstraße ist durch zunehmenden Durchgangsverkehr aus und in Richtung Vogelsang, Westbahnhof, Rotenwaldstraße und Schattenring belastet. Die Route aus und in diesen Bereich wird bei verschiedenen Navigationsdiensten als alternative Route in die Innenstadt vorgeschlagen.

Abgesehen von dem Umstand, dass es unserer Meinung nach grundsätzlich nicht sinnvoll ist, externen Durchgangsverkehr durch Nebenstraßen in Wohngebieten zu leiten, verursacht der Charakter der oberen Rosenbergstraße als enge und steile sowie durch die Parkraumgegebenheiten (Querparken auf ganzer Länge an einer Seite der Straße, Längsparken an der anderen Seite) sehr unübersichtliche Straße vielfältige Probleme:

- der Übergang über die Straße ist oft sehr gefährlich, da vom Gehsteig aus querparkende Autos die Sicht auf die Straße verdecken; dies stellt insbesondere für Kinder (in der Straße wohnen viele Familien und es gibt einen Kindergarten im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum) oder mobilitätseingeschränkte Personen eine beständige Gefahrenquelle dar; zudem führen zwei ausgewiesene Routen des sicheren Schulwegs (<file:///Users/admin/Downloads/schwabschule.pdf>) über die Straße - durch die Verkehrssituation in der Straße wird der Anspruch auf einen möglichst gefährdungsfreien Weg zur Schule jedoch oft nicht erfüllt
- sehr viele durchfahrende Fahrzeuge halten sich nicht an die geltende Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, welche nur durch ein kleines Schild an der Einfahrt von der Schwabstraße aus angezeigt wird; dies verschärft die Gefährdungslage
- da teilweise auch Lastkraftverkehr die Straße als Ausweichroute nutzt, kommt es häufig zu Situationen gegenseitiger Behinderung, die mit einer Blockierung der Straße, Hupen und Beeinträchtigung der die Straße nutzenden Anwohner*innen verbunden ist; es kam bereits mehrfach zu Situationen, in denen von Automobilen der rechte, aufwärtsseitige Gehsteig zur Umfahrung von die Straße blockierenden LKWs oder Müllfahrzeugen genutzt wurde
- von Radfahrer*innen werden zahlreiche Situationen des dichten Auffahrens und extrem engen Überholens in der Straße berichtet
- die Rechts-Vor-Links-Regelungen an der Einmündung der Gutbrodstraße und der Scheffelstraße sind oft schwer einzusehen und werden regelmäßig missachtet

Wir als Anwohner*innen der oberen Rosenbergstraße, die unter der beschriebenen Verkehrssituation in unserer Straße und den damit verbundenen weiteren Belastungen, wie z.B. Lärm und Luftverschmutzung, leiden, fordern die Stadtverwaltung auf, schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um die Verkehrssituation in der oberen Rosenbergstraße nachhaltig zu verbessern.

